

INHALT

Editorial	5
USA – Checks and Balances? US-Demokratie im historischen Krisenmodus	
<i>Manfred Berg</i> : Donald Trumps Aufstieg zur Macht und die Krise der amerikanischen Demokratie	7
<i>Volker Depkat</i> : Verschwörungstheorien in der Geschichte der USA. Ein Problemaufriss	20
<i>Norbert Finzsch</i> : Banned Books: Geschichtspolitik, Zensur und Buchverbote in den USA	37
Impulse für den Geschichtsunterricht	
<i>Stefan Burmeister</i> : Die Varusschlacht. Eine historische und archäologische Spurensuche	50
<i>Wolfgang Benz</i> : Affekt versus Argument. Zum Verhältnis von Emotion und Information im Erinnerungsprozess	64
Geschichte vor Ort – außerschulische Lernorte und Projekte stellen sich vor	
Das Anne Frank Zentrum in Berlin und bundesweit	74
<i>Ulrich Bongertmann</i> : Shoah Stories – mit einem Kurzvideo Geschichte unterrichten?	80
<i>Claudia Waibel</i> : Biografien entdecken – Geschichte erleben. Die Politikergedenkstiftungen des Bundes	82
Szene	
Ein Jahrhundert später: Ein erneuter offener Brief gegen die Rückkehr des Faschismus	89
<i>Jürgen Kocka</i> : Rückkehr des Faschismus? Zu einem Manifest von Wissenschaftlern und Intellektuellen	93
Aus dem Bundesverband und den Landesverbänden	
Bundesverband	97
Berlin	105
Nordrhein-Westfalen	107
Rheinland-Pfalz	108

Buchbesprechungen

Übergreifende Werke

Peter Heather: Christentum. Aufstieg und Triumph einer Religion (Michael Brabänder) 111

Einzelne Epochen

Uta Heil, Jan-Heiner Tück (Hg.): Nizäa – Das erste Konzil. Historische, theologische und ökumenische Perspektiven (Peter Stolz) 113

Jan Robert Weber: Sklavenjagd und Menschenhandel. Europa und Afrika im Bann des Minotaurus (Malte Ristau) 115

Volker Depkat: Die Amerikanische Revolution (Ulrich Bongertmann) 118

Jan Markert: Wilhelm I. Vom „Kartätschenprinz“ zum Reichsgründer (Michael Brabänder) 120

Tanja Bühner: Kolonialkriege in Ostafrika 1885–1914 (Ralph Erbar) 122

Barbara Bonhage: Zwischen Herd und Hakenkreuz. Hilde Bonhage, Ehefrau, Mutter, Nationalsozialistin (Niko Lamprecht) 123

Felix Bohr: Vor dem Untergang. Hitlers Jahre in der „Wolfsschanze“ (Niels Wienrich) 125

Oliver Hilmes: Ein Ende und ein Anfang. Wie der Sommer 45 die Welt veränderte (Niels Wienrich) 126

Norbert Frei: Konrad Adenauer. Kanzler nach der Katastrophe. Biographie (Winfried Herbers) 128

Fachdidaktik

Martin Nitsche, Lale Yildirim, Sebastian Barsch, Jörg van Norden (Hg.): Geschichtsdidaktisch forschen. Theorie und Empirie im Dialog (Tobias Dietrich) 131

Stephan Benzmann: Lernnarratologische Politikdidaktik. Prozessierung von Wissen in Politikschulbucheinheiten zum EU/Türkei-Beitritt (Helge Schröder) 134

Ausstellungskatalog

Johannes Zechner (Hg.): Schmidt! Demokratie leben (Ulrich Bongertmann) 137

Abstracts 140

Autoren dieses Heftes 142

Impressum 143

Beitrittserklärung zum VGD 144

Grundsätzlich stellt die Redaktion die Entscheidung, in welcher Form die „Gendergerechtigkeit“ gehandhabt wird, in das Belieben der einzelnen Trägerinnen und Träger. Seitens der Redaktion wird nur auf Einheitlichkeit im jeweiligen Beitrag geachtet.

ABSTRACTS

Manfred Berg: Donald Trumps Aufstieg zur Macht und die Krise der amerikanischen Demokratie

Nach dem Sturm auf das Kapitol am 6. Januar 2021 rechnete kaum noch jemand damit, dass der abgewählte US-Präsident Donald Trump eine politische Zukunft haben würde. Doch nur vier Jahre später zog Trump erneut ins Weiße Haus ein. Mit seinem Comeback verbanden sich große Besorgnisse, dass die US-Demokratie und die Gewaltenteilung ernsthaft gefährdet sein könnten. Im Verlaufe seines ersten Amtsjahres haben sich viele dieser Befürchtungen bestätigt. In seinem Beitrag analysiert der Heidelberger Historiker Manfred Berg, Autor eines vielbeachteten Buches zur Spaltung der amerikanischen Gesellschaft, die Ursachen der Polarisierung, die Trumps Aufstieg und seine Wiederwahl ermöglicht haben, und erörtert, wie gefährdet die amerikanische Demokratie in Trumps zweiter Amtszeit ist.

Volker Depkat: Verschwörungstheorien in der Geschichte der USA.

Ein Problemaufriss

Verschwörungstheorien sind nicht spezifisch für die Geschichte der USA, aber es gibt Verschwörungstheorien, die in Inhalt, Form und Funktion spezifisch amerikanisch sind. Der Beitrag fragt nach den kulturhistorischen Bedingungen und Kontexten, die Verschwörungstheorien in den USA ermöglicht, ihre spezifischen Inhalte gestaltet und ihre spezifische Funktion bestimmt haben. Dabei wird die These vertreten, dass die exzeptionalistischen und revolutionären Grundlagen der USA und ihre in der Figur des autonomen und selbstbestimmt handelnden Individuums gründenden Weltbilder die pluralistisch-offene Gesellschaft der USA in besonderem Maße anfällig für bestimmte Formen von Verschwörungstheorien machten. Diese basieren auf der Überzeugung, dass sich eine Gruppe von Menschen verschworen hat, um den als exzeptionell erfahrenen American Way of Life in seinen Grundlagen zu zerstören.

Norbert Finzsch: Banned Books: Geschichtspolitik, Zensur und Buchverbote in den USA

Der Beitrag untersucht die seit 2020 stark zunehmenden Buchverbote in den USA und ordnet sie in den Zusammenhang einer konservativen Bildungs-, Geschichts- und Kulturpolitik ein. Die Verbote sind Teil eines umfassenderen politischen Projekts, das auf die Kontrolle gesellschaftlicher Deutungen und die Einschränkung kritischer Auseinandersetzungen mit Themen wie Rassismus, Geschlecht, sexueller Orientierung und sozialer Ungleichheit abzielt. Im Unterschied zu früheren lokalen Initiativen

werden aktuelle Zensurkampagnen von national agierenden konservativen Organisationen unterstützt und durch gesetzgeberische sowie gerichtliche Maßnahmen vorangetrieben. Anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen Bundesstaaten wird verdeutlicht, wie politische Akteure versuchen, den Unterricht über Rassismus, Geschlechterverhältnisse und historische Ungleichheiten einzuschränken. Diese Entwicklungen werden als Ausdruck einer Geschichtspolitik interpretiert, die eine nationalkonservative Sicht auf die amerikanische Vergangenheit durchsetzen möchte. Kritikerinnen und Kritiker sehen darin eine Gefährdung von Meinungsfreiheit, wissenschaftlicher Integrität und demokratischer Bildung. Abschließend werden vielfältige Gegenreaktionen von Bibliotheken, Bürgerrechtsorganisationen und Autor:innen aufgegriffen und die Bedeutung digitaler Angebote gegen Zensur aufgezeigt. Ein Ausblick auf ähnliche Tendenzen in Deutschland und Europa schließt die Brücke zu gegenwärtigen Herausforderungen für Demokratien.

Stefan Burmeister: Die Varusschlacht. Eine historische und archäologische Spurensuche

Die Varusschlacht ist ein prägendes Ereignis im deutschen Nationaldiskurs der letzten Jahrhunderte. Die Suche nach dem historischen Ort führte über Jahrhunderte zu keinem Erfolg. Erst mit den archäologischen Forschungen in Kalkriese, Landkreis Osnabrück, konnte ein Ort präsentiert werden, an dem römische Truppen in den Jahren nach Christi Geburt eine verheerende Niederlage erlitten. Auch wenn vieles dafür spricht, dass hier eine Örtlichkeit der sich über Tage hinziehenden Varusschlacht gefunden wurde, bleiben Fragen offen. Der Autor begibt sich auf eine Spurensuche.

Wolfgang Benz: Affekt versus Argument. Zum Verhältnis von Emotion und Information im Erinnerungsprozess

Erinnerung und öffentliches (kulturelles) Gedächtnis entfalten sich im Spannungsfeld zwischen der Reflexion historischen Geschehens mit dem Ziel der Erkenntnis von Ursache, Kontext und Wirkung einerseits und der individuellen sowie kollektiven Gefühlswelt der Mit- und Nachlebenden. Emotionen spielen dabei eine ambivalente Rolle als Katalysatoren im Prozess der Entstehung von Erkenntnis aus Information. Politische, soziale und andere Interessen werden instrumentalisiert als Appell zur Fixierung oder Negierung bestimmter Positionen in der Erinnerungskultur. Wolfgang Benz analysiert die Rolle von Zeitzeugen und authentischen Orten im Vergleich zu abstrakten Zeichen (Denkmal, Rede, Konzeptkunst). An Beispielen der Gedenkpraxis verdeutlicht er, dass der oft medial und politisch geübte Primat des Emotionalen dem Weg zur Aufklärung als Wesenskern einer demokratischen Erinnerungskultur auch im Wege stehen kann.